

Donaustadt – Weite zwischen Donauauen und I

Scharlachadonis



Pannonische Feldlandschaft und Brachen



Zwerghrohrdommel

Donaupark und Alte Donau



Wechselkröte



Trittsteinbiotope und Vernetzungsstrukturen in locker bebauten Gebieten



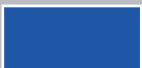
Helmknabenkraut

Lobauvorland



Donauinsel und Neue Donau, Ölhafen mit anliegenden

Industriegebieten



Bauchunterseite Donau-Kammolch

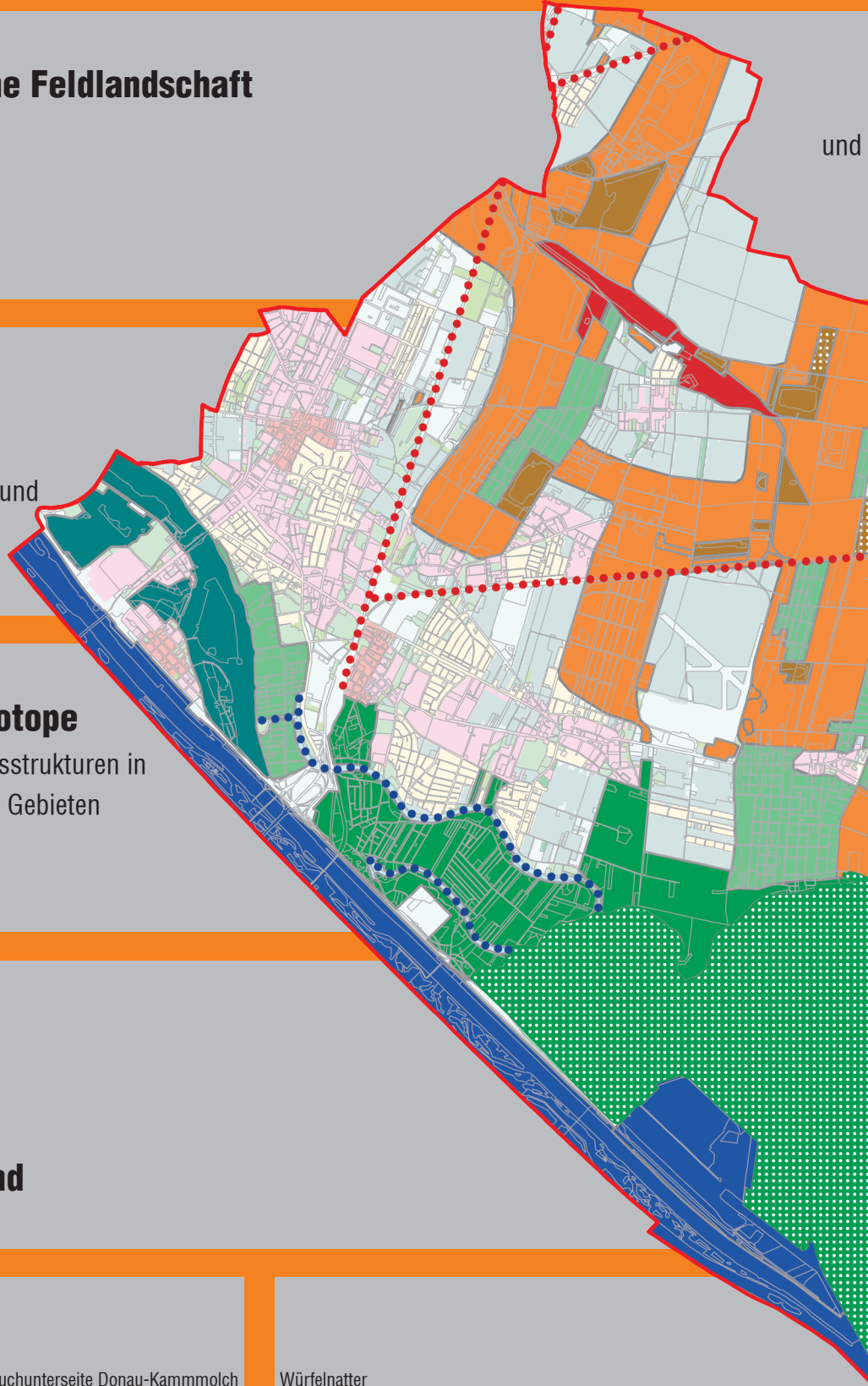


Würfelnatter



Donaualtarme

außerhalb des Nationalparks
Donauauen



Verschiebepark Breitenlee Biotopvernetzung durch Bahndämme



Großer Feuerfalter



Aktuelle Materialgewinnung



Grüne Strandschrecke

Ehemalige Materialgewinnung



Himmelteich



Donaustadt – Weite zwischen Donauauen und Marchfeld:

Donaustadt ist der flächenmäßig größte Bezirk Wiens und bietet vielen Tier- und Pflanzenarten Raum.

Die landschaftliche Vielfalt und unterschiedliche Flächennutzungen im Bezirk lassen verschiedenste Lebensräume entstehen:

... in Donaustadt reicht der Nationalpark Donauauen bis in die Großstadt – eine einzigartige Situation.

... im donau nahen Bereich bedingen Donau und Neue Donau, Altarme, ein hoher Grundwasserspiegel und Auwaldreste eine Auenlandschaft – dagegen ist der donauferne Bereich vom Marchfeld mit nahezu steppenartigem Charakter geprägt.

... quer durch die Großstadt verbinden Donau, Donauinsel und Neue Donau die riesigen Auwälder östlich und westlich von Wien.

... Felder und Brachen am Stadtrand verbinden zwei bedeutende Landschaftsräume – die Lobau mit der reich strukturierten Landschaft des Bisamberges.

... die Schotterteiche sind Feuchteinseln in der Trockenlandschaft.



Flächendeckende Naturschutzziele



dicht bebautes Siedlungsgebiet mit wenig Grünflächen: Erhaltung unverbaubarer Flächen, naturnahe Elemente auf Grünflächen und in Innenhöfen, Fassadenbegrünung, Erhaltung von Fledermausquartieren

dicht bebautes Siedlungsgebiet mit vielen Höfen und Grünflächen: naturnahe Elemente auf Grünflächen und in Innenhöfen, Fassadenbegrünung, Förderung von Gebäudebrütern, Erhaltung des Altbaumbestandes

Einfamilienhausbebauung: Anlage wilder Gartenecken, Blumenwiesen, Eidechsen sonnplätze, Erhaltung von Fledermausquartieren, Erhaltung alter Baumbestände, Anlage naturnaher Kleinteiche, Durchschlüpfe zw. Gärten

Gewerbe und Verkehrswege: möglichst geringe Bodenversiegelung, Erhaltung von Gstettn, Zulassen von wildem Aufwuchs, Flachdachbegrünung, Pflanzung von Wildstauden und Wildgehölzen

Parks und Großerholungsgebiete: Erhaltung von Altbäumen und Baumhöhlen, naturnahe Gestaltung mit Wildstauden, Wildgehölzen und Blumenwiesen, Erhaltung und Neuanlage von Kleingewässern

Brachen: Offenhalten der Brachen durch Unterbindung großflächiger Verbuschung, Pflege und Entwicklung von besonderen Strukturen mit Lacken oder Steinriegel

Landwirtschaft: Erhaltung der Nutzung in umweltverträglicher Form, Anlage von Rainen, Feldgehölzen und Kleingewässern


Netzwerk Natur

- ... ist das Wiener Arten- und Lebensraumschutzprogramm
- ... setzt Naturschutz flächendeckend um
- ... schützt seltene Lebensräume
- ... schützt prioritär bedeutende Tier- und Pflanzenarten
- ... fördert Naturvielfalt als Beitrag zur Lebensqualität
- ... sichert echtes Naturerlebnis in der Stadt
- ... braucht die Hilfe aller Wienerinnen und Wiener


Naturschutz-Leitlinien

- ... erläutern, was im Bezirk für den Naturschutz wichtig ist
- ... fassen die aktuelle Situation zusammen
- ... formulieren Entwicklungsziele
- ... zeigen Wege zur Realisierung auf
- ... werden für ganz Wien bezirksweise erstellt


Spezielle Naturschutzziele zu Grünverbindungen, Arten- und Biotopschutz




Pannonische Feldlandschaft und **Brachen**: Erhaltung eines durchgängigen Grüngürtels von der Lobau bis zum Bisamberg in Floridsdorf – Erhaltung, Entwicklung und Vernetzung der landschaftstypischen Biotope. Erhaltung und Pflege bestehender naturschutzfachlich wertvoller Brachen.




Alte Donau und **Donaupark**: Verknüpfung von Erholungsnutzung mit Umweltbildung sowie Erhaltung und Entwicklung von naturnahen Gewässer- und Uferbereichen, Altbaumbeständen sowie naturnahen Einzellebensräumen (z. B. temporär austrocknende Tümpel, Eidechsenbiotope).




Donaualtarme: Verbindungen vom Nationalpark bis zur Alten Donau – Erhaltung und Entwicklung der Gewässer und deren naturnahe Uferbereiche, gezielte Verbesserungen für Lurche, Kriechtiere, Fische und Fledermäuse.




Donauinsel und **Neue Donau**: Erhaltung von wertvollen Lebensräumen und Vernetzung durch die Erholungsbereiche (ökologische Korridore, Trittsteinbiotope). **Ölhafen**: Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen an und im Gewässern und auf Industrieflächen.




Ehemaliger Verschiebebahnhof Breitenlee und **Biotopvernetzung**: Erhaltung des großflächig zusammenhängenden Biotopkomplexes aus Trockenrasen, Gehölzen und naturnahen Teichen, denn der Bahnhof Breitenlee ist das für den Naturschutz wertvollste Gebiet zwischen Bisamberg und Lobau. Erhaltung und Entwicklung von Bahndämmen als ökologische Korridore.




Biotopvernetzung **Lobauvorland**: Erhaltung und Entwicklung der Feuchte geprägten Landschaft zur Vernetzung zwischen den Gewässerlebensräumen.



Entwicklung von **Trittsteinbiotopen** und Vernetzungsstrukturen für (teilweise) an Gewässer gebundene Arten innerhalb von locker bebauten Gebieten: Verbindung der Materialgewinnungsstätten mit der Lobau durch kleinräumige Vielfalt von trockenen und feuchten Lebensräumen.



Ehemalige Materialgewinnung und andere Teiche mit unverbautem Ufer: Förderung einer naturnahen Entwicklung und Gestaltung, Abstimmung von extensiver Erholungsnutzung mit Arten- und Biotopschutzmaßnahmen.



Aktuelle und **zukünftige Materialgewinnung**: Folgenutzungskonzepte unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Anliegen. Schaffung und Sicherung von Naturzellen in zukünftigen Stadterweiterungsgebieten.

Donaustadt I

Naturschutz_Ziele

Kurzfassung Leitlinien 02_2002



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Naturschutz - Studien der Wiener
Umweltschutzabteilung \(MA 22\)](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [97](#)

Autor(en)/Author(s): Team Nena , Büro Dipl.-Ing. Karl Grimm

Artikel/Article: [Naturschutz-Leitlinien Donaustadt - Kurzfassung \(02_2002\) don austadt](#)